

PRINZHORN
GROUP

Unser Technologie-Kunde Hamburger Containerboard

Hamburger Containerboard im österreichischen Pitten ist Teil der Prinzhorn-Gruppe, einem europäischen Marktführer in der Verpackungs-, Papier- und Recyclingindustrie. Mit 10.000 Mitarbeitern in 16 Ländern erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von 2,3 Milliarden Euro. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Wien und ist in drei Geschäftsbereiche gegliedert: Dunapack Packaging (Verpackungslösungen aus Wellpappe), Hamburger Containerboard (Produktion von hochwertigen Wellpappenrohpapieren) und Hamburger Recycling Group (Sammlung und Handel von Sekundärrohstoffen).

Im Werk Pitten der Hamburger Containerboard Gruppe sind rund 300 Mitarbeitende beschäftigt. Zwei Papiermaschinen stellen hier Wellenstoff- und Verpackungspapieren sowie Gipsplattenkarton her.

Das Projekt:

Bei der Hamburger Containerboard im österreichischen Pitten stehen riesengroße Maschinen, die aus Altpapier hochwertige Wellpappenrohapiere herstellen. Die komplexe Anlage, in der zunächst der Rohstoff sortiert, zu einem Brei aufgelöst, dann zu Papierbahnen über unzählige Rollen geführt, verdichtet und getrocknet wird, machte die lückenlose Vernetzung über die bisher eingesetzten Funktechniken sehr schwer, wenn nicht gar unmöglich. Die Bayerische Funknetz GmbH unterstützte Hamburger Containerboard bei der Suche nach dem richtigen Partner für eine Lösung: o2 Telefónica errichtete in einer Partnerschaft mit Drei Österreich auf einem Drei Frequenzband mit Hardware von Ericsson ein privates 5G-Campusnetz auf dem Werksgelände von Hamburger Containerboard, das genau an die Erfordernisse des Unternehmens angepasst wurde. Funklöcher spielen jetzt keine Rolle mehr auf dem Werksgelände. Damit ist die Grundlage gelegt, viele Meldungen und Abläufe weiter zu digitalisieren und den Produktionsbetrieb weiter in Richtung Industrie 4.0 voranzubringen

